

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
I Voraussetzungen: Die 'ulamā' und die Azhar um die Jahrhundertwende	20
1. Die gesellschaftliche Situation der 'ulamā': zunehmende Isolierung und Rückgang der Beschäftigungsmöglichkeiten	20
2. Die Lage in den traditionellen Berufsfeldern der 'ulamā': den religiösen Institutionen, dem Justizwesen, dem Erziehungswesen	23
3. Der Lösungsversuch Muhammad 'Abduhs. Erste Erfolge	30
II Am Religiösen Institut von Alexandrien: 1906-1927	34
1. Šaltūts Herkunft und Primarausbildung	34
2. Das Religiöse Institut von Alexandrien, eine Gründung Muhammad 'Abduhs	36
3. Šaltūts Studium und Lehrtätigkeit in Alexandrien	45
III Zwischen al-Marāḡī und az-Zawāhirī: 1927 - 1935	47
1. Die Azhar nach dem Ersten Weltkrieg. Die Dauerprobleme Reform und politische Kontrolle	47
2. Al-Marāḡīs erste Amtszeit (1928-1929). Šaltūt unterstützt al-Marāḡīs Reformprogramm	58
3. Al-Marāḡīs Denkschrift zur Reform der Azhar	65
4. Az-Zawāhirīs Amtszeit (1929-1935). Die Azharreform von 1930	75
5. Šaltūts Widerstand gegen az-Zawāhirī. Šaltūts Entlassung	89
6. Az-Zawāhirīs Scheitern	95

IV Auf der Suche nach einem eigenen Reformprogramm (1935-1952)	99
1. Al-Marāғīs 2. Amtszeit (1935-1945). Die Azharreform von 1936	99
2. Weitere Reformbemühungen. Šaltūts Anteil hieran	105
3. Zunehmende Enttäuschung über al-Marāғīs reformpolitische Zurückhaltung	123
4. Šaltūt entwickelt eigene Reformprogramme	126
5. Die Azhar in der Nachkriegszeit. Šaltūts Tätigkeit bis zur Revolution von 1952	149
Y Die Verwirklichung: 1952 - 1963	158
1. Die Azhar zwischen der ägyptischen Revolution von 1952 und der Azharreform von 1961	158
2. Šaltūt wird Vizerektor (1957) und Rektor (1958)	163
3. Die Azharreform von 1961	166
3.1. Das Bild der Reform in der Sekundärliteratur	166
3.2. Ziele der Reform nach der Präambel. Gliederung des Gesamtsystems	168
3.3. Der "Oberste Azharrat". Rechte und Aufgaben des Rektors	173
3.4. Die "Akademie für Islamische Studien".	178
3.5. Das "Sekretariat für Kultur und die islamischen Studienmissionen"	185
3.6. Die "Azharinstitute"	187
3.7. Die "Azharuniversität"	195
3.7.1. Erweiterung und neue Zielsetzung gegenüber den vorausgehenden Reformen	195
3.7.2. Gliederung der Universität	202
3.7.3. Die "Theologische Fakultät". Gliederung und Curriculum	206
3.7.4. Die "Juristische Fakultät". Gliederung und Curriculum	214

3.7.5.	Die "Fakultät für arabische Studien". Gliederung und Curriculum	217
3.8.	Zusammenfassende Beurteilung der Reform von 1961	225
3.9.	Teilweise Rücknahme der Reform durch Gründung der "Oberabteilung für isla- mische und arabische Studien" (1965). Gliederung und Curriculum	229
4.	Ausgewählte Beispiele für Saltūts Zu- sammenarbeit mit dem Nasserregime	232
4.1.	Innenpolitik: Nationalisierungs- und Sozialisierungsprogramm. Geburtenkon- trolle	232
4.2.	Außenpolitik: Arabische Welt. Afrika. Islamische Welt	234
4.3.	Abschließende Beurteilung von Saltūts Amtszeit	238
Zusammenfassung		240
Literaturverzeichnis		249
Index		265